

Manifestation für ein JA zum revidierten Jagdgesetz

| Eckdaten | |
|--------------------|--|
| Datum | Freitag, 4. September 2020 |
| Ort | Bundesplatz, Bern |
| Zeit | Eintreffen zwischen 9.15 und 9.45 Uhr (Treffpunkt direkt auf dem Bundesplatz, individuelle Anreise) Die Manifestation startet pünktlich um 10.00 Uhr |
| Trägerschaft | Schweizer Bauernverband (SBV) i.V. Nationales Komitee Pro Jagdgesetz |
| Fragen & Auskünfte | Laurence Bovet, Schweizer Bauernverband (SBV) laurence.bovet@sbv-usp.ch, 079 686 46 40 |

Ablauf der Manifestation

| | | |
|-------------------|---|---|
| 9.15 bis 9.45 Uhr | Eintreffen der Teilnehmenden, direkt auf dem Bundesplatz. Jede Delegation wird mit einer Kantonsfahne bestückt. Auf Wunsch können weitere Fahnen von Verbänden/Organisationen mitgebracht werden. | Individuelle Anreise. Die Kantonsfahnen werden vom SBV zur Verfügung gestellt und vor Ort verteilt. |
| 10.00 Uhr | Offizieller Beginn der Manifestation. Die Teilnehmenden versammeln sich um die Tiergehege herum und machen mit Transparenten, Spruchbändern, Tafeln usw. sowie Slogans auf ihr Anliegen aufmerksam. | Transparente, Spruchbänder, Tafeln usw. werden von den teilnehmenden Delegationen angefertigt und mitgebracht (siehe „Botschaften / Manifestationsmaterial“ auf S.2). |
| | Kurzansprachen von: - NR Markus Ritter , Präsident SBV - NR Christine Bulliard-Marbach , Präsidentin SAB und Frauenkomitee - NR Esther Friedli , Mitglied Politisches Komitee - Anton Merkle , Präsident JagdSchweiz - Jill Nussbaumer , Vize-Präsidentin Jungfreisinnige Schweiz - Regula Schmid , Schafhalterin Für Gespräche mit Medienvertretern wird ein Point of Press eingerichtet. | Der Pferdewagen dient als Podest, eine mobile Lautsprecheranlage steht zur Verfügung. Zur Auflockerung gibt es zwischen den Reden Alphornklänge. |
| 12.00 Uhr | Ende der Manifestation | Individuelle Rückreise. |

Botschaften / Manifestationsmaterial

Teilnehmende, insbesondere teilnehmende Delegationen werden gebeten, Transparente, Spruchbänder, Tafeln usw. zu gestalten und mitzubringen, um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Erwünscht sind ebenfalls Glocken und Treichel.

Kernbotschaften:

- Kein Abschussgesetz, sondern ein Schutzgesetz.
- Die Berg- und Alpwirtschaft soll erhalten bleiben / Wir möchten die Alpengebiete weiterhin bewirtschaften und pflegen / Macht die Alpwirtschaft nicht kaputt
- Auch wir sind für die Artenvielfalt
- Auch Nutztiere haben ein Recht auf Schutz
- *Weitere Hinweise für mögliche Botschaften gibt es auch im Q&A des Prokomitees*

Diese Kernbotschaften dienen als Basis bzw. Ideen für die Gestaltung von Manifestationsmaterial. Sie dürfen so übernommen, können aber auch sinngemäss umgeschrieben werden. Kreativität – sowohl bezüglich Gestaltung als auch bezüglich Sprüche – ist sehr erwünscht und trägt zur breiten Berichterstattung der Medien zu!

Corona-Schutzkonzept

Aufgrund der besonderen Lage, haben wir die Auflage, dass die Manifestationsteilnehmenden sich an die folgenden Regeln halten müssen:

- Es gilt eine **Maskenpflicht** – die Delegationen sind für das Mitführen von Masken verantwortlich, der SBV sorgt dafür, dass genügend Reserve-Masken für Personen, die keine haben oder spontan dazu stossen, vor Ort vorhanden sind.
- Das „**Contact-Tracing**“ muss sichergestellt werden. Dafür müssen die Delegationsverantwortlichen eine Auflistung Ihrer Teilnehmenden bereithalten (auch nach der Manifestation). Sie müssen sie NICHT den Organisatoren zur Verfügung stellen, es sei denn sie werden darum gebeten. Kurzentschlossene und/oder spontane Besucher können sich vor Ort eintragen.

Kontaktpersonen vor Ort

| | |
|----------------------------|--|
| Hauptverantwortung | Urs Schneider, Schweizer Bauernverband 079 438 97 17, urs.schneider@sbv-usp.ch |
| Organisation | Laurence Bovet, Schweizer Bauernverband 079 686 46 40, laurence.bovet@sbv-usp.ch |
| Infrastruktur und Logistik | Ramon Lienhard, Schweizer Bauernverband 056 462 51 98, ramon.lienhard@sbv-usp.ch |

Wir danken herzlich für die Unterstützung und freuen uns auf eine wirkungsvolle, friedliche Manifestation.

Das Nationale Komitee Pro Jagdgesetz